

Anforderungsprofil I C 47 EGr. 12	Stand: 18.08.2025 Dr. Schwarz (I C) / Eva Reutter (I C 4 m.d.W.d.G.b)
--	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Abt. I –Stadtplanung-

**1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:
(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)**

Sachbearbeitung Digitalisierung stadtplanerische Verwaltungsprozesse

Teilprojektleitung „Digitale Planung Berlin (DiPlan Berlin)“ Schwerpunkt Planwerksbereitstellung und Umsetzung der Digitalisierung des Bebauungsplanbestandes Berlins im IT-Planungsrat-Standard XPlanung

- Ermittlung fachlicher Anforderungen, Erarbeitung und Qualitätssicherung von Vergabeunterlagen und Durchführung von Vergabeverfahren für Dienst- und Werkleistungen, z.B. für die Erstellung von Konzepten sowie Entwicklungs- und Digitalisierungsleistungen
- Anwendungsbetreuung, fachlich-inhaltliche Pflege und Fortentwicklung von Programmfunktionalitäten, Durchführung von Softwaretests
- Administration inkl. Anpassung von Codeelementen (XPlanGML)
- Bestandserhebung, Planung und Umsetzung von Digitalisierungsprozessen
- Auswahl, Test und Etablierung von CAD/GIS-Systemen für die Erhebung, Prüfung, Qualifizierung und Auswertung von Planwerken im Datenstandard XPlanung in der Plankammer
- Fachliche und technische Prüfung fremderfasster Planwerke
- Geodatenmanagement (z.B. QGIS)
- Mitarbeit bei weiteren Digitalisierungsprojekten der Plankammer (Ablösung von Bestands-Datenbanken Digitalisierung Aktenbestand)
- Anleitung und Unterstützung der Mitarbeitenden der Plankammer
- Vor- und Aufbereitung von Informationen / Vorlagen für Gremien
- Erarbeitung von Arbeitsmitteln zur Gewährleistung eines einheitlichen Verwaltungshandelns
- Durchführung von Schulungen einschließlich Erarbeitung von Schulungsunterlagen

2. Formale Anforderungen

Abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom FH) der Fachrichtungen Geoinformatik, Geoinformation, Geografie, Geodäsie, Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Architektur, Bauingenieurwesen bzw. vergleichbare Studienfachrichtungen, bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.

Langjährige praktische Erfahrung (mindestens drei Jahre) im studierten Beruf ist unabdingbar.

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Geoinformationssystemen (GIS), Geodatenmanagement und -analyse	X			
3.1.2	Fundierte Kenntnisse in der Erstellung von Planwerken der Stadt- und Regionalplanung mit CAD/GIS-Systemen		X		
3.1.3	Kenntnisse zu Datenaustauschformat-Standards XÖV insbesondere XPlanung		X		
3.1.4	Kenntnisse zur Bereitstellung von Geodatenservices im Internet, WMS/WFS			X	
3.1.5	Kenntnisse des Stadtplanungsrechts (BauGB, AGBauGB, AV AGBauGB, BauNVO, PlanzV)			X	
3.1.6	Kenntnisse über ein stadtplanerisches IT-Fachverfahren			X	
3.1.7	Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement, Fehler- und Problemmanagement		X		
3.1.8	Kenntnisse der OZG- und E-Government-Strategien		X		
3.1.9	Kenntnisse des Datenschutzes und der Datensicherheit		X		
3.1.10	Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung (z.B. VvB, AZG)			X	
3.1.11	Kenntnisse in Datenbanken (z.B. MySQL, MS-Access) sowie Standardsoftware für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Kommunikation, Präsentation (z.B. MS-Office Word, Excel, Outlook, Powerpoint oder LibreOffice)		X		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		x		
	• arbeitet auch unter Zeitdruck ausdauernd, entschlossen und ohne nennenswerte Fehler sowie Leistungsschwankungen				
	• hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand und wendet es an				
	• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran, übernimmt selbstständig Aufgaben				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		x		
	• plant und ordnet Aufgaben, Arbeitsschritte sowie Termine vorausschauend und realistisch, sach-, zeit- und personengerecht				
	• unterscheidet Aufgaben nach Prioritäten: setzt Prioritäten bei konkurrierenden Aufgaben- oder Terminstellungen				
	• beachtet Rahmenbedingungen und stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		x		
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• informiert zeitnah und aufgabenorientiert				
	• steuert die Einhaltung von Planungen und korrigiert Abweichungen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		x		
	• ermittelt und systematisiert erforderliche zur Verfügung stehende Informationen zur Entscheidungsvorbereitung				
	• überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen				
	• macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent und übernimmt Verantwortung				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	x			
	• hört aktiv zu, fragt nach, reflektiert und lässt ausreden				
	• informiert zeitnah und umfassend, stellt notwendige Kommunikationswege sicher				
	• äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	x			
	• arbeitet konstruktiv, vertrauensvoll und respektvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich offen und transparent				
	• nimmt Konflikte frühzeitig wahr, spricht sie an und strebt tragfähige Lösungen, Kompromisse, Konsens an				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.		x		
	• richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfängern aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit)				
	• argumentiert verständlich bezogen auf den jeweiligen Adressaten bzw. Gesprächspartner				
	• verhält sich im Kundenkontakt freundlich und aufgeschlossen				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			x	
	• berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen				
	• zeigt Offenheit für Denk- und Verhaltensweisen, die den eigenen fremd sind				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,			x	

	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich